

Schlamm Schlacht bis zum letzten Meter

247 Teilnehmer trotzen beim Rüsselcross-Duathlon in Königstädten dem widrigen Wetter

RÜSSELSHEIM Echtes Crosswetter empfing die Teilnehmer am Samstag bei der vierten Auflage des Rüsselcross-Duathlon. 247 Athleten kämpften gegen die Konkurrenz – und vor allem mit dem Schlamm.

Von
Raphael Schmitt

Obwohl die Athleten während des Rennens von oben trocken blieben, sorgten die Regenfälle in den Morgenstunden für erschwerte Bedingungen auf dem aufgeweichten Radkurs. Vermutlich war das Wetter auch ausschlaggebend für so manchen Startverzicht. 345 Ausdauerathleten hatten sich ursprünglich in die Startlisten eingetragen. Nur 247 Athleten nahmen letztendlich den 5-Kilometer-Laufkurs, die 20-Kilometer-Mountainbikestrecke sowie den abschließenden 2,5-Kilometer-Lauf in Angriff.

Wie bereits vor Jahresfrist waren auf dem Radkurs, der leicht abgewandelt worden war, da das zuständige Forstamt den Streckenabschnitt über die Schwarzbachwiesen nicht mehr genehmigt hatte, Material und Athleten gleichermaßen gefordert. „Wir konnten gar nicht mehr schalten“ berichteten mehrere Teilnehmer unisono nach dem Rennen. Die Gangschaltungen ihrer Räder hatten unter dem hochgeschleuderten Schlamm den Geist aufgegeben. Renn-



In der Wechselzone an der Helen-Keller-Schule in Königstädten greifen die Duathleten nach ihren Mountainbikes. Sie erwartet auf der 20 Kilometer langen Radstrecke ein wahres Schlammbad.
Foto: Vollformat / Volker Dziemballa

kleidung und Gesichter der Sportler waren nach dem Radpart mit verkrusteten Erdreich bedeckt.

An der Spitze des Feldes gab es spannende Duelle. Bei den Männern kämpften Marc-Philipp Prins (Mevita Sports-Team) und Haimo Kiefer (Skills Frankfurt) um den Gesamtsieg. Bei den Frauen bestimmten Alexandra Behrens (StartNet-Team DSW Darmstadt) und Jenny Schulz (Skills Frankfurt) das Geschehen.

Erst auf dem abschließenden Laufkurs wurde das Männerrennen entschieden. Haimo Kiefer erarbeitete zwar im Radsattel bereits einen kleinen Vorsprung, konnte Prins aber noch nicht wirklich abschütteln. Im Ziel an der Helen-Keller-Schule hatte Kiefer in 1:03:11 Stunden nach seinem Sieg vor Wochenfrist beim Hugenotten-Duathlon in Neuisenburg dann aber auch in Königstädten deutlich die Nase vorn. Marc-Philipp Prins

folgte in 1:03:24 Stunden vor Daniel Elsässer (Team Voith / 1:05:22).

Im Frauenfeld fiel die Entscheidung beim zweiten Wechsel vom Rad zum Laufen. Jenny Schulz erreichte als erste die Wechselzone. Alexandra Behrens verließ sie aber dann an Position eins. Der Grund: Behrens verzichtete auf einen Schuhwechsel, Jenny Schulz tauschte die Rad- gegen die Laufschuhe. Für Alexandra Behrens gingen 1:11:29 Stun-

den in die Ergebnislisten ein. Schulz folgte in 1:11:59 Stunden eine halbe Minute dahinter. Das Podium komplettierte die Groß-Gerauerin Nicole Best in 1:14:02.

Ganze Arbeit leisteten am Samstag indes nicht nur die Sportler, die sich unter der warmen Dusche schnell wieder vom Schmutz befreit hatten, sondern auch die zahlreichen Helfer der TG Rüsselsheim, die erneut für eine gelungene Veranstaltung sorgten.

4. Rüsselcross-Duathlon – Namen und Zahlen

Männer

M18: 1. Kevin Stewart (Frankfurt) 1:16:42 (5 km Laufen: 21:30 Minuten/20 km Mountainbike: 44:07 Minuten/2,5 km Laufen: 11:05 Minuten).

M20: 1. Philipp Daum (sportAmed) 1:07:58 (20:15/36:38/11:05).

M25: 1. Daniel Elsässer (Team Voith) 1:05:22 (19:01/36:20/10:01); 7. Rene Hering (Rüsselsheim) 1:14:02 (20:50/41:49/11:23); 18. René Gitter (Gustavsburg) 1:40:42 (28:28/55:19/16:55).

M30: 1. Marc-Philipp Prins (Mevita Sports-Team) 1:03:24 (18:00/35:48/9:36); 10. Dean Kemery (Treibur/sportAmed) 1:13:03 (20:49/41:03/11:11); 15. Sven Heldmann (Ginsheim) 1:21:08 (23:31/44:33/13:04).

M35: 1. (und Gesamtsieger) Haimo Kiefer (Skills Frankfurt) 1:03:11 (18:01/35:45/

9:25); 6. Ingo Kleinau (Treibur/RSG Frankfurt) 1:11:48 (21:08/38:13/12:27); 8. Heiko Krüger (Rüsselsheim/BG Groß-Gerau) 1:14:05 (21:49/40:22/11:54); 16. Detlef Redante (Ginsheim/cleanrace.de) 1:19:28 (23:47/43:16/12:25); 17. Jürgen Daum (TSV Trebur) 1:20:16 (22:47/43:56/13:33); 18. Matthias Zopp (Rüsselsheim) 1:20:31 (22:12/46:05/12:14); 33. Gunter Ganz (Flörsheim) 1:36:59 (27:32/54:05/15:22).

M40: 1. Uwe Diether (TCEC Mainz) 1:07:26 (18:53/38:20/10:13); 10. Frank Schiwly (Treibur) 1:16:19 (21:23/42:57/11:59); 11. Stefan Schübler (TV Trebur/TVT) 1:16:33 (21:35/43:19/11:39); 13. Jörg Lipps (KCW Raunheim) 1:17:16 (22:02/43:19/11:55); 18. Rene Wolf (BSC Presswerk Rüsselsheim) 1:18:16 (21:54/43:55/12:27); 22. Rene Schröder (LG Rüsselsheim/LGR) 1:20:34 (21:21/47:03/12:10); 25. Detlev Enkler (Rüsselsheim/Passtschon98) 1:21:20 (25:00/42:44/

13:36); 27. Andreas Zangenfeind (ESV Bischofsheim) 1:22:30 (23:21/46:44/12:25); 34. Rainer Gross (Rüsselsheim) 1:27:43 (26:09/46:42/14:52); 39. Michael Reis (Flörsheim) 1:29:31 (26:13/48:56/14:22); 45. Frank Schellin 1:32:59 (26:06/52:49/14:04); 51. Armin Goertz (beide Rüsselsheim) 1:55:09 (29:02/1:04:56 std/21:11).

M45: 1. Paolo De Benedictis (Skills Frankfurt) 1:07:39 (18:58/38:15/10:26); 4. Uwe Bernd (LGR) 1:13:30 (18:10/45:24/9:56); 6. Klaus-Peter Polli (Raunheim) 1:16:30 (21:32/43:16/11:42); 10. Peter Mitnacht (Nauheim) 1:18:33 (21:16/45:30/11:47); 23. Volker Berni (TVT) 1:26:47 (24:46/47:13/14:48).

M50: 1. Heinz Storz (TSG Maxdorf) 1:09:33 (20:01/38:53/10:39); 10. Friedbert Zimmer (Rüsselsheim) 1:21:48 (23:59/44:15/13:34); 16. Norman Berni (TVT) 1:26:46 (25:39/46:20/14:47); 18. Hans-Jörg Eckhard (Rüs-

selsheimer SC) 1:29:06 (26:38/48:14/14:14).

M55: 1. Lutz Gerhard (TSG Maxdorf) 1:16:53 (23:29/40:57/12:27).

M60: 1. Dieter Macholdt (SKG Spremlingen) 1:25:59 (25:55/47:33/12:31).

M65: 1. Ernst Zeh (Groß-Gerau/RV Hochheim) 1:20:40 (23:28/44:25/12:47); 2. Berthold Fischer (TV Königstädten) 1:26:00 (25:06/48:41/12:13).

M70: 1. Alwin Reng (MTV Kronberg) 1:48:20 (32:27/58:47/17:06).

Frauen

W20: 1. Jenny Schulz (Skills Frankfurt) 1:11:59 (20:09/41:09/10:41).

W25: 1. Silke Jochem (TSG Maxdorf) 1:27:33 (25:12/49:12/13:09).

W30: 1. Silke Keinath (Dettingen) 1:20:15 (22:17/45:42/12:16).

W35: 1. (und Gesamtsiegerin) Alexandra Behrens (Walldorf/StartNet-Team DSW Darmstadt) 1:11:29 (19:22/41:37/10:30); 3. Claudia Wassermann (LGR) 1:24:08 (22:17/49:57/11:54); 13. Karin Melchior (Treibur/StartNet-Team DSW Darmstadt) 1:36:00 (26:38/55:49/13:33).

W40: 1. Claudia Hille (TSG Kleinostheim) 1:16:16 (20:22/44:45/11:09).

W45: 1. Monika Schmidt (Triathlon Wetterau) 1:24:47 (22:29/50:22/11:56).

W50: 1. Hilma Schindling (DSW Darmstadt) 1:27:28 (26:17/47:04/14:07).

W55: 1. Margit Boes (Reichelsheim) 1:40:54 (29:08/53:42/18:04).

Relativwertung: (Zeitberechnung mit Alters- und Geschlechtsfaktor): 1. Alexandra Behrens (Walldorf/StartNet-Team DSW Darmstadt) 59:00 min. itt.